

Nachträgliches Baugesuch Zirkusplatz (20.4.00)

Siehe Jahresbericht 1998/99 und 1999/2000. Wir wehrten uns gegen die Nutzung des Zirkusplatzes als Abstellplatz und weiteren Platz für Ausstellungen. Am 23. Januar 2002 hat der Regierungsstatthalter I von Bern den Bauentscheid gefällt und das Ausnahmegesuch für das Bauen in der Grünzone befristet bis 31.12.2006 bewilligt, damit bis zu diesem Zeitpunkt neue Vorschriften erlassen werden können. Wir werden den Planungsprozess im Gebiet der Allmend weiterhin kritisch verfolgen und uns zu gegebener Zeit gegen den Asphalt in der Grünzone einsetzen!

Einsprache Murtenstrasse 143 A,B,C und D (Zschokke Areal) (21.12.00)

Nach der ablehnenden Volksabstimmung zu Weyermannshaus Ost III haben wir zu diesem Projekt im Teil Weyermannshaus Ost II nichts mehr gehört.

Reichenbachstrasse 65 (5.9.01)

Neubau eines 3-Familienhauses mit Garage für 1 PW und 2 offenen Parkplätzen. Wir verlangten eine Projektänderung, damit nicht 14 Bäume gefällt werden müssen. Vor allem finden wir es irreführend, dass weitere Bäume auf der benachbarten Wegrechtsparzelle für eine überdimensionierte Zufahrt gefällt werden sollten, welche im Umgebungsgestaltungsplan nicht ausgewiesen werden. Im Januar 2002 erhielten wir eine Projektänderung, welche kleine Verbesserungen aufwies: Schotterrasen anstatt Rasengittersteinen und weniger Baumfällungen. Das Bauinspektorat hat am 23. Juli 2002 das geänderte Baugesuch bewilligt. Es enthält u.a. Auflagen für die Baumpflanzungen.

Bern, 16. Oktober 2002

Der Vorstand